

50 Jahre Bürgerverein Ellerau

50 Jahre erfolgreiches Wirken in der Krumbekgemeinde

ELLERAU (hb). Mit dem Ziel auf unparteiischer Ebene für das Wohl der Gemeinde Ellerau einzutreten, trafen sich am 29. Januar 1962 Walter Bollmann, Bruno Guder, Erwin Piltz, Bruno Krebs, Artur Erlhoff, Walter Börner, Diego Konieczny und Günter Blechschmidt, um einen „Bürgerverein Ellerau“ zu gründen. Was war der Anlass? Mitbegründer Bollmann berichtet, dass der damalige Gemeinderat trotz guter Haushaltslage wenig Neigung zeigte, durch die För-

derung des Wohnungsbaus neue Bevölkerungsgruppen anzusiedeln.

Durch das Bekleidungsunternehmen „Erle zí“ gab es ein Arbeitsplatz-Überangebot. Deshalb wurden zusätzlich Frauen mit Kleinbussen aus der Umgebung abgeholt und zur Arbeit gebracht. „Treibende Kräfte für die Gründung des BVE waren die Firma Erle mit ihrem Eigentümer Artur Erlhoff sowie der Schlachtermeister Erwin Piltz“, erinnert sich Bollmann.



50 Jahre Engagement für Ellerau.

Foto: hb

„Die SPD wollte damals in Ellerau noch Häuser mit Ofen-

heizung bauen. Die CDU wollte keine Straßenbeleuch-

tung.“ Das änderte sich mit dem Bürgerverein, der im Gründungsjahr mit vier Sitzen in das Gemeindeparlament einzog.

Seit 25 Jahren ist Joachim Wehner Mitglied und seit sieben Jahren Vorsitzender: „Es ist uns gelungen, seit 1962 bei allen wichtigen Entscheidungen in der Gemeinde mitzuwirken.“

Zum Beispiel beim Bau der ersten Feuerwache und Polizeistation oder beim Neubau des Freibades. Wehner ist

stolz, dass der BVE auch das kulturelle Leben mitprägt – wie mit dem Vorlesewettbewerb der 3. und 4. Klassen in der Grundschule, dem Theaterbus nach Hamburg und dem Basar zu Gunsten sozialer Einrichtungen.

Am Sonntag, 29. Januar, um 11 Uhr feiern geladene Gäste im Bürgerhaus den Geburtstag. Am Sonnabend, 4. Februar, um 20 Uhr steigt ein Festball in Kramers Gasthof für alle Bürger. Eintrittskarten für zehn Euro gibt es bei Elektro Bollmann.